

Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
R a t h a u s
Trammplatz 2
30159 Hannover

Anfrage

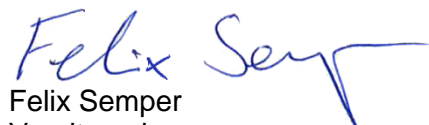
gemäß § 14 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Nachhaltige Energieerzeugung in Hannover –
Inbetriebnahme des Biomasse-Heizkraftwerks in Stöcken**

Mit dem Biomasse-Heizkraftwerk (BMHKW) Stöcken hat der kommunale Energieversorger *enercity* eine neue Anlage zur Fernwärmeerzeugung in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme des BMHKW ist Teil des Programms zur Ablösung des Kohlekraftwerks in Stöcken, das nach Unternehmensangaben bis zum Jahr 2028 blockweise vom Netz gehen soll. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen zu den tatsächlichen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit, zur Herkunft und Nachhaltigkeit der Biomasse sowie zu den Kosten für Verbraucherinnen und Verbraucher.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie weit ist die endgültige Abschaltung der Blöcke I und II des Kohlekraftwerks Stöcken vorbereitet, inwiefern wird diese kostenneutral ausfallen und wann ist mit dem endgültigen Kohleausstieg am Standort Stöcken zu rechnen?
2. Aus welchen Quellen, in welchen Mengen und zu welchen Kosten wird das im BMHKW eingesetzte Altholz bezogen, inwieweit ist der Bezugspreis langfristig abgesichert und wie stellt *enercity* sicher, dass die thermische Verwertung ausschließlich ökologisch unbedenkliches Material umfasst?
3. Welche Auswirkungen erwartet die Stadtverwaltung infolge der Inbetriebnahme des BMHKW auf die Entwicklung der Strom- und Fernwärmepreise und die Versorgungssicherheit, insbesondere während der Umstellungsphase von Kohle auf Biomasse und im Fall von Lieferengpässen beim Brennstoff?



Felix Semper
Vorsitzender